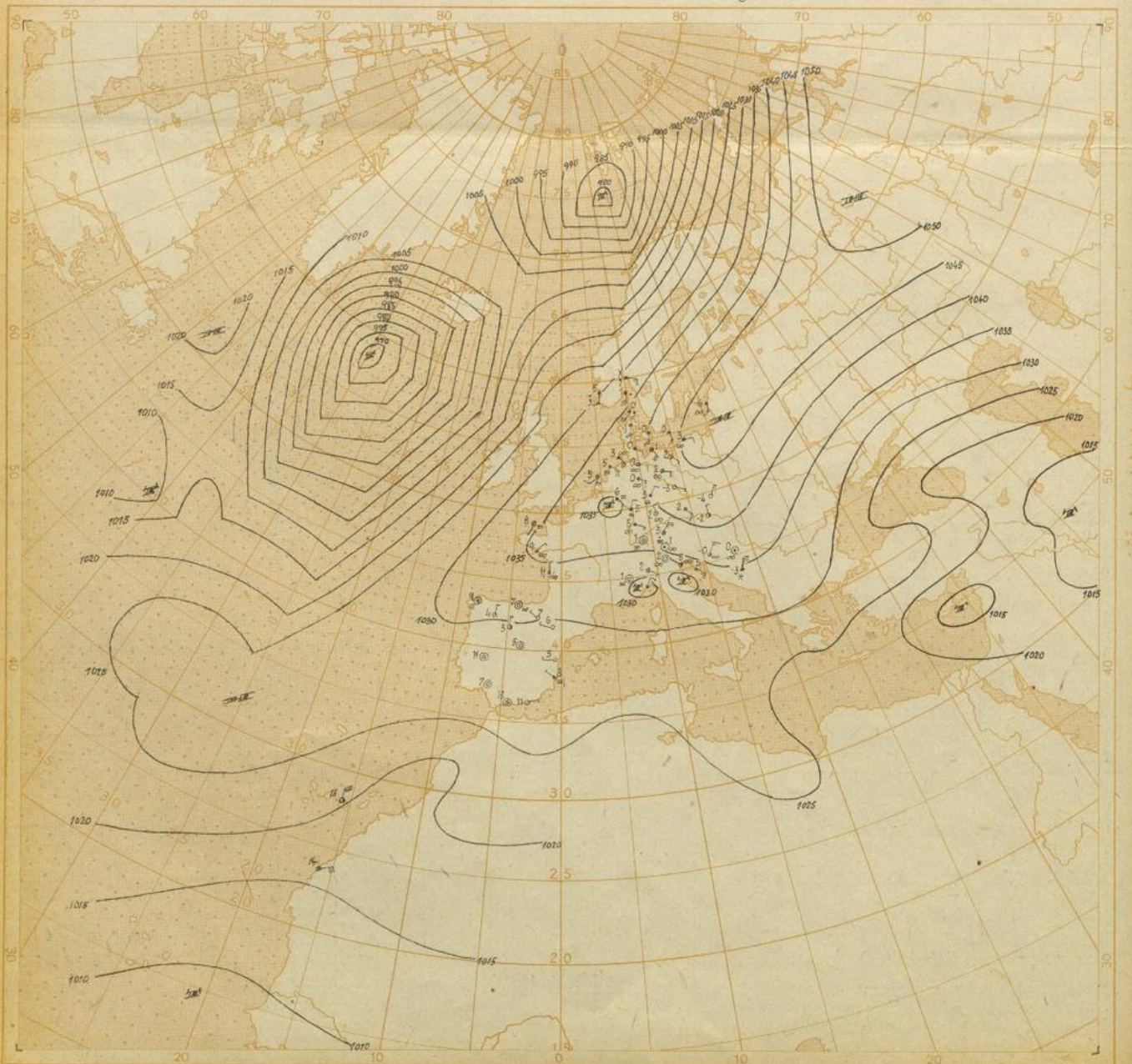
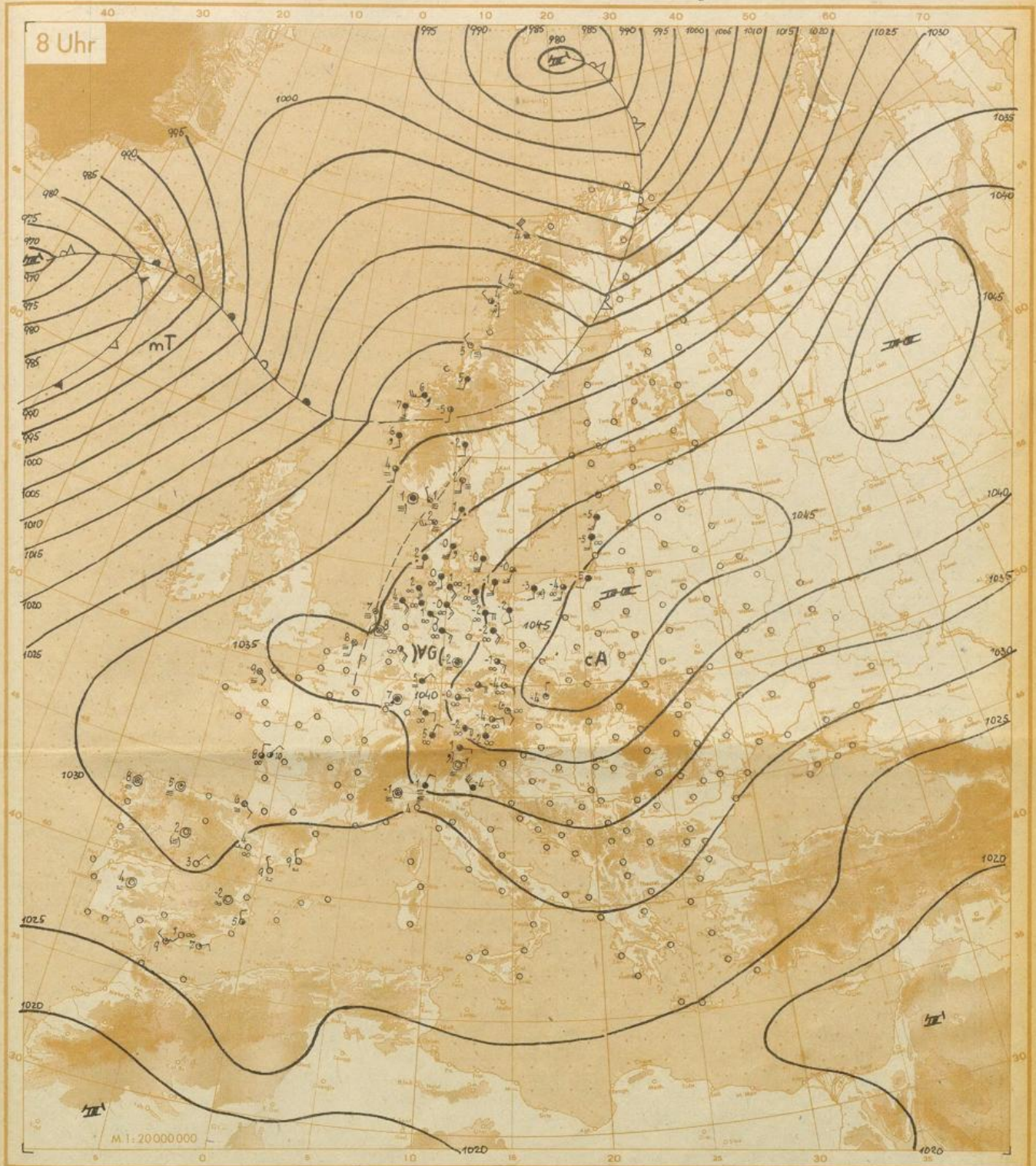


Wetterlage von heute nacht: Montag, 19. Februar 1945





Wetterübersicht

Montag den 19. Februar 1945

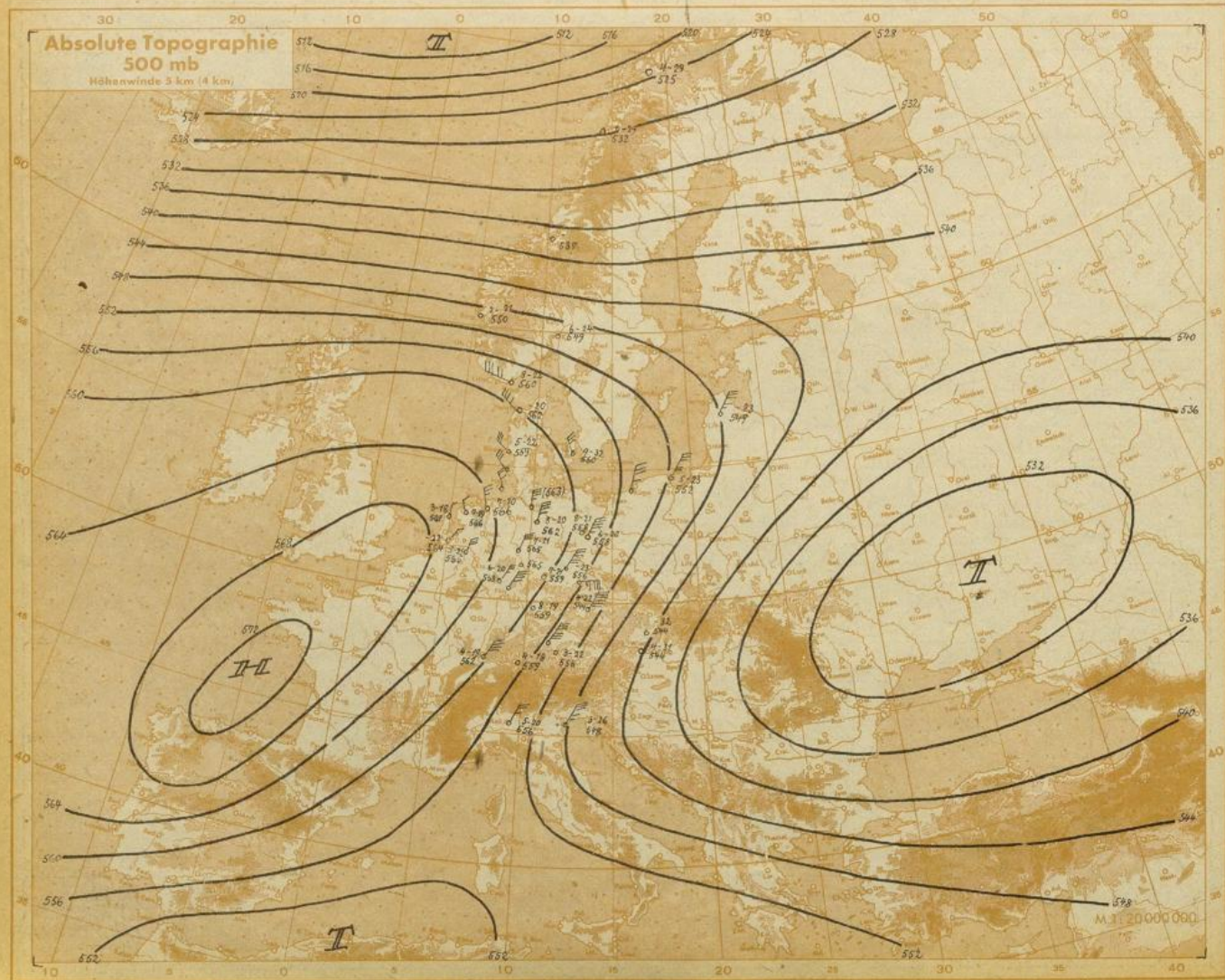
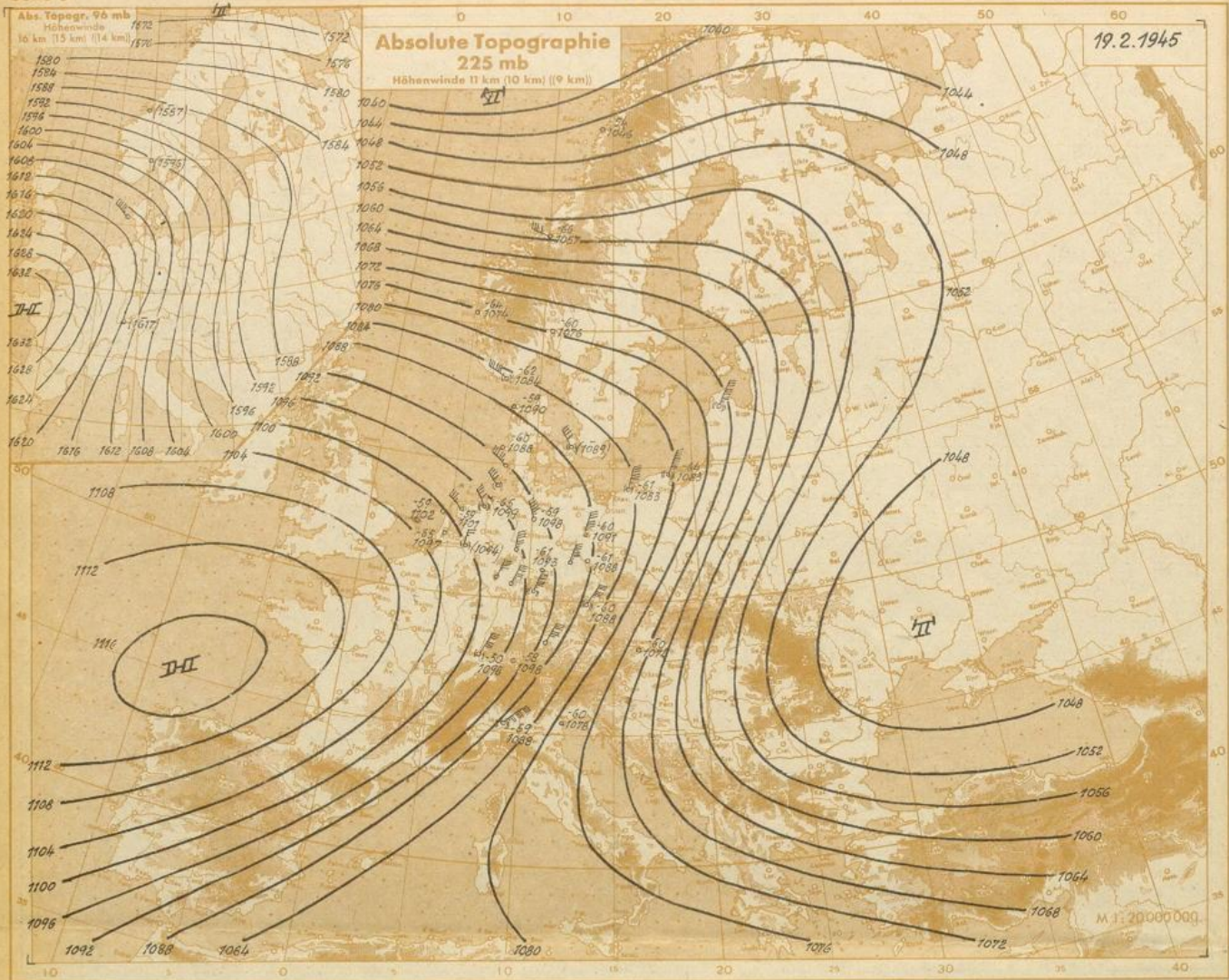
Unhaltender Druckfall hat im europäischen Nordraum zu einer Umgestaltung geführt. Der Höhenhochkeil der absoluten Topographie 500 mb wurde abgebaut, sodaß eine hochreichende Südwestströmung vom Mittelatlantik bis Nowaja Semlja vorhanden ist. Im Bodengebiet wirkt sich die Umgestaltung so aus, daß die atlantischen Fronten die bisher den norwegischen Raum nur streifen, nunmehr über Skandinavien-Nordfinnland hinweggehen bis in das Gebiet des Nordurals. Die erste Kaltfront dieser Art ist heute früh über Norwegen gut belegt, ein zweites Frontensystem ist im Räume von Island vorhanden, seine genaue Lage und Intensität jedoch noch nicht belegt.

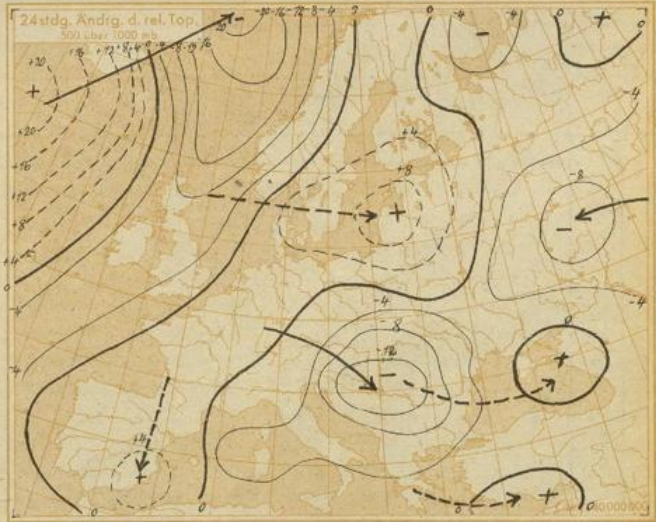
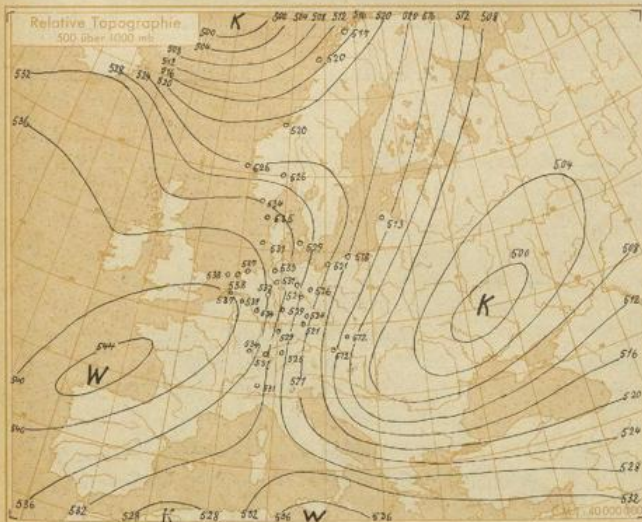
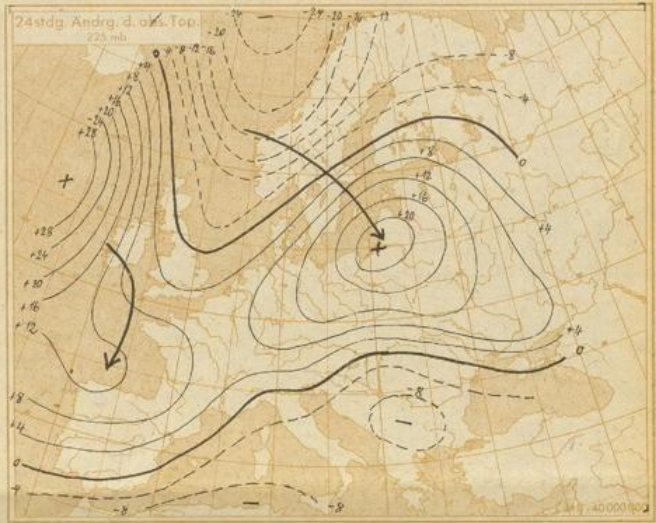
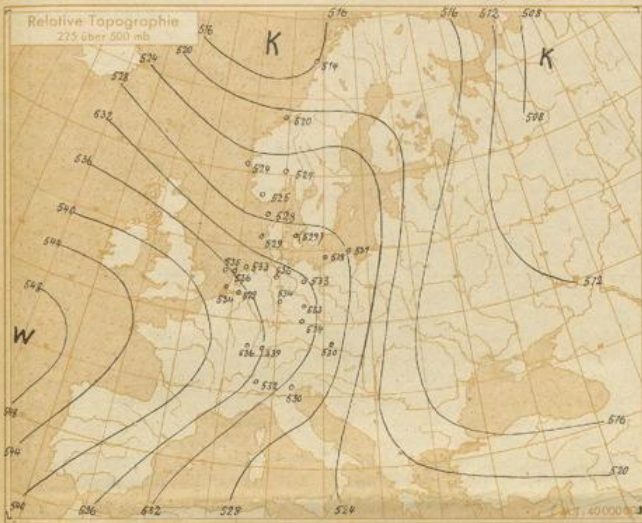
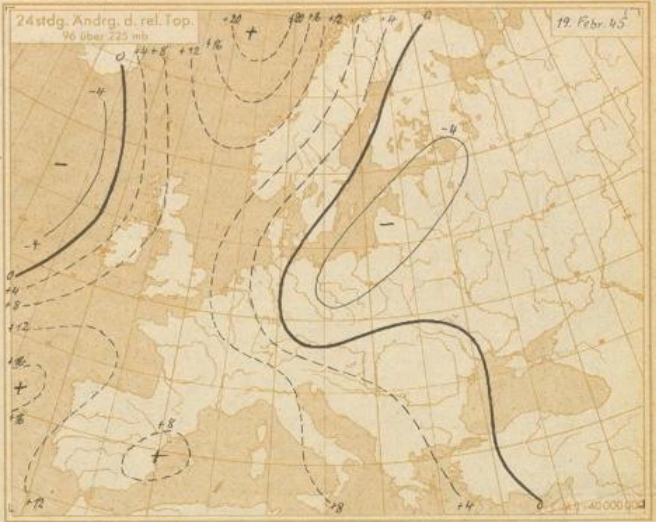
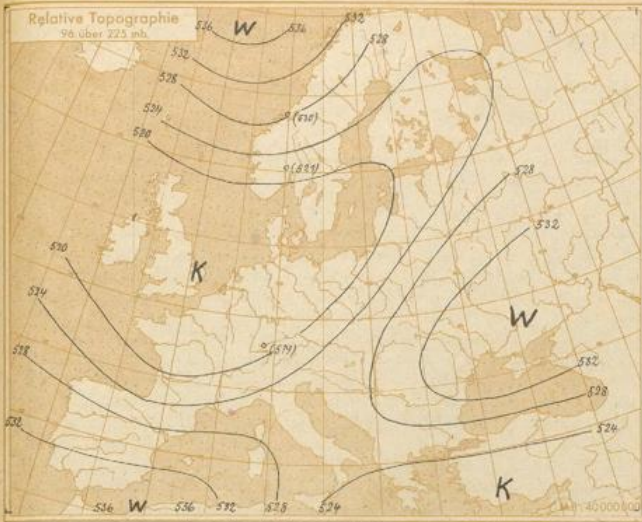
Mit der Herstellung der Südwestdrift im Nordraume wurde weiter im Süden von den Azoren bis zum Ural eine Zone hohen Druckes aufgebaut, die im Ostteil noch etwas nach Süden abgedrängt werden dürfte. Über Mitteleuropa hingegen ist erst dann eine Südverlagerung zu erwarten, wenn kräftigere Störungen über Norwegen nach Nordosten ziehen.

Am Südrande der langgestreckten Hochdruckzone bringt eine schwache Ostströmung besonders in Rumänien-Ungarn einige Tage leichten bis mäßigen Frost.

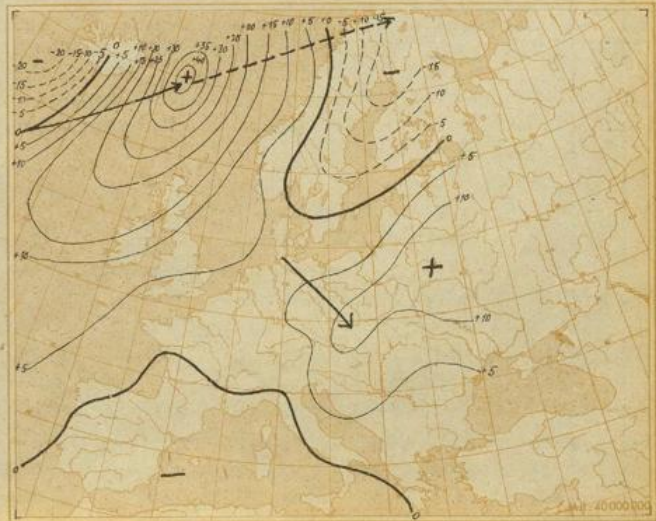
Im Südraume, wo normalerweise bei dieser Druckverteilung lebhaftere zyklonale Tätigkeit herrscht, fehlen zur Zeit stärkere Temperaturgegensätze. Nur der gealterte Kaltlufttropfen über Marokko deutet noch darauf hin. Ein weiterer Kaltlufttropfen nördlich des Schwarzen Meeres hat ebenfalls seine Wirksamkeit weitgehend verloren.

gez. Meyer
 Zentrale Wetterdienstgruppe





3stündige Bodendruckänderung seit heute 5 Uhr in Millibar



24stündige Bodendruckänderung seit gestern 5 Uhr in Millibar

Vortrag

Oberer Teil: QOTT = Relative Feuchte in 10%, darunter Pseudopel. Temperatur in °C und wahre Temp. (°C) an den Hauptisobarenflächen.
Mittlerer Teil: H_hH_hH_h = Höhen der Hauptisobarenflächen in dyn. Dekametern.
Unterer Teil: H_hH_hH_h = Abstand zwischen 500 u. 1000, 225 u. 500, 99 u. 225, 41 u. 99 mb-Fläche
P_hP_hT_hT_h = Druck, Temperatur und Feuchte an den markanten Punkten.

Klammern zeigen an, daß der Wert durch Verlängerung der Zustandskurve ergänzt ist.

yy = Datum
G.G. = Uhrzeit (D.G.Z.)

Table with columns for Ort (locations), various meteorological data points (e.g., H_hH_hH_h, P_hP_hT_hT_h), and a section for Markante Punkte (notable points).

Höhenwinde

H_hH_h = Mittlere Höhe über NN
D_hD_h = Windrichtung (N = 36)
vp = Windgeschwindigkeit in Stufen für je 10 km/h

Pi = Art der Messung C = Wolkenart Ep = Durchführung der Messung H_hG_h = Gipfelhöhe P_hP_h = Art der Messung

Table for Höhenwinde showing wind direction (D_hD_h) and speed (vp) at various altitudes (27 km, 21 km, 16 km, 13 km, 11 km, 9 km, 7 km, 5.3 km, 4 km, 3 km, 2 km, 1.3 km, 0.8 km, 0.3 km).

Table for Höhenwinde showing wind direction (D_hD_h) and speed (vp) at various altitudes (27 km, 21 km, 16 km, 13 km, 11 km, 9 km, 7 km, 5.3 km, 4 km, 3 km, 2 km, 1.3 km, 0.8 km, 0.3 km).